

Kontrollpflichten externer Lieferanten

Physische Sicherheit

Bezeichnung der Kontrolle	Beschreibung	Über die Bedeutung
1. Sicherheitsrisikobewertungen	<p>Der Lieferant sorgt für die Durchführung jährlicher Sicherheitsrisikobewertungen, um physische Sicherheitsmaßnahmen und -prozesse zu überprüfen.</p> <p>Der Lieferant stellt sicher, dass erkannte Schwachstellen anhand eines Abhilfeplans (Maßnahme, Zuständigkeit, Fristen) behandelt werden und dass dies in angemessener Weise mit Barclays besprochen wird.</p>	<p>Ziel ist die Gewährleistung einer genauen Bewertung der physischen Sicherheitsumgebung, Kontrollen und Prozesse des Lieferanten sowie ihrer aktuellen Wirksamkeit. Dies bietet die Möglichkeit, Schwachpunkte und Sicherheitslücken zu erkennen, die unzureichend behandelt wurden, und die Gefahr von Verlusten oder Schäden an Ressourcen von Barclays sowie einer damit verbundenen Rufschädigung bzw. Konventionalstrafe oder Zensur zu vermindern.</p>
2. Zugriffssteuerung	<p>Der Lieferant stellt sicher, dass wirksame Zugriffssteuerungsprozesse und -systeme für seine Mitarbeiter bereitgestellt und entsprechend dokumentiert werden.</p>	<p>Damit soll sichergestellt werden, dass nur befugte Mitarbeiter Zutritt zu Bereichen der Standorte des Lieferanten erhalten, um somit die Gefahr von Verlusten oder Schäden an Ressourcen von Barclays zu vermindern, die zu finanziellen Verlusten und infolgedessen zu einer Rufschädigung bzw. Konventionalstrafe oder Zensur führen könnten.</p>
3. Einbruchmeldetechnik und Videoüberwachung	<p>Der Lieferant sorgt dafür, dass geeignete Maßnahmen wie Alarmanlagen, Bewegungsmelder und Überwachungskameras bereitgestellt werden, um jeden unbefugten Zutritt und jeden Sicherheitszwischenfall zu erfassen, Gefahren zu erkennen und Personen zu identifizieren. Die Ausstattung muss im Hinblick auf die Installation, Bedienung, Überwachung und Wartung den landes- und branchenweiten Standards entsprechen. Bilder und Daten müssen in gesicherten Bereichen mit eingeschränktem Zugriff gespeichert werden, nach Datum und Zeit durchsuchbar sein und für mindestens 30 Tage</p>	<p>Damit soll sichergestellt werden, dass jeder unbefugte Zutritt zu Standorten bzw. Gebäuden, in denen sich Ressourcen und Daten von Barclays befinden, unterbunden wird und dass jede Sicherheitsverletzung zeitnah erkannt wird.</p>

	bzw. gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften aufbewahrt werden.	
4. Sicherheitsbeauftragte	Der Lieferant stellt sicher, dass bei erkannten Risiken, zu deren Minderung eine physische Anwesenheit nötig ist oder bei denen elektronische bzw. fernüberwachte Systeme keine effektive Risikominderung bieten würden, eine ausreichende Anzahl an Sicherheitsbeauftragten bereitgestellt wird. Sicherheitsbeauftragte müssen eine geeignete Ausbildung vorweisen und im Einklang mit den örtlichen Gesetzen, Vorschriften und Lizenzanforderungen bereitgestellt werden.	Andernfalls besteht die Gefahr eines unbefugten Zutritts zu Standorten bzw. Gebäuden mit Ressourcen und Daten von Barclays oder das Risiko, dass derartige Sicherheitsverletzungen nicht rechtzeitig erkannt werden. Dies wiederum birgt die Gefahr von Verlusten oder Schäden an Ressourcen von Barclays, die zu finanziellen Verlusten und infolgedessen zu einer Rufschädigung bzw. Konventionalstrafe oder Zensur führen könnten.
5. Management von Sicherheitszwischenfällen und Reaktionsstufen	Der Lieferant hält ein Verfahrenskonzept für das Management von Sicherheitszwischenfällen und Untersuchungen bereit. Sofern Ressourcen von Barclays betroffen sind, müssen Ereignisberichte und Details der Untersuchung, einschließlich Zugriffssteuerungsdaten und Aufzeichnungen von Überwachungskameras, soweit zutreffend, an Barclays übermittelt werden und im Einklang mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften stehen.	Andernfalls kann Barclays nicht darauf vertrauen, dass der Lieferant über ausreichend dokumentierte, geprüfte Verfahren für das Management von Sicherheitszwischenfällen verfügt. Dies kann dazu führen, dass nach einem Zwischenfall unangemessene Maßnahmen getroffen werden, was die Gefahr von Verlusten oder Schäden an Ressourcen bzw. Daten von Barclays sowie einer damit verbundenen Rufschädigung bzw. Konventionalstrafe/Zensur erhöht.
6. Transport	Der Lieferant stellt sicher, dass alle Ressourcen bzw. Daten von Barclays sicher transportiert werden.	Damit sollen die zwischen Lieferanten und Standorten von Barclays transportierten Ressourcen bzw. Daten von Barclays geschützt werden, um die Gefahr von Verlusten, Diebstahl oder Schäden sowie einer damit verbundenen Rufschädigung bzw. Konventionalstrafe/Zensur zu mindern.